

Hobitz 05 vum Mee 1985

Tourismus – Warum und für wen ? (GK)

Aus den Kommissionen:

- Commission Manifestations: a) Bericht über vergangene Aktivitäten.
b) Zukünftige Aktivitäten: Grouss Botz und BMX-Rennen
c) Expédition géologique guidée zum Wäisse Steen
d) Manifestationskalender aufstellen

- Commission Autopédestres et Infrastructure :
a) Organisation der Grouss Botz am 18. Mai 1985
b) Herstellen der Grëmmeschter Bengelen
c) BMX_Rennen am 19. Mai 1985 im Pommerloch

- Commission Publicité et Tourisme:
a) Vorbereitungen zur Hobitz
b) Neue Auflage des Autocollant in Auftrag gegeben

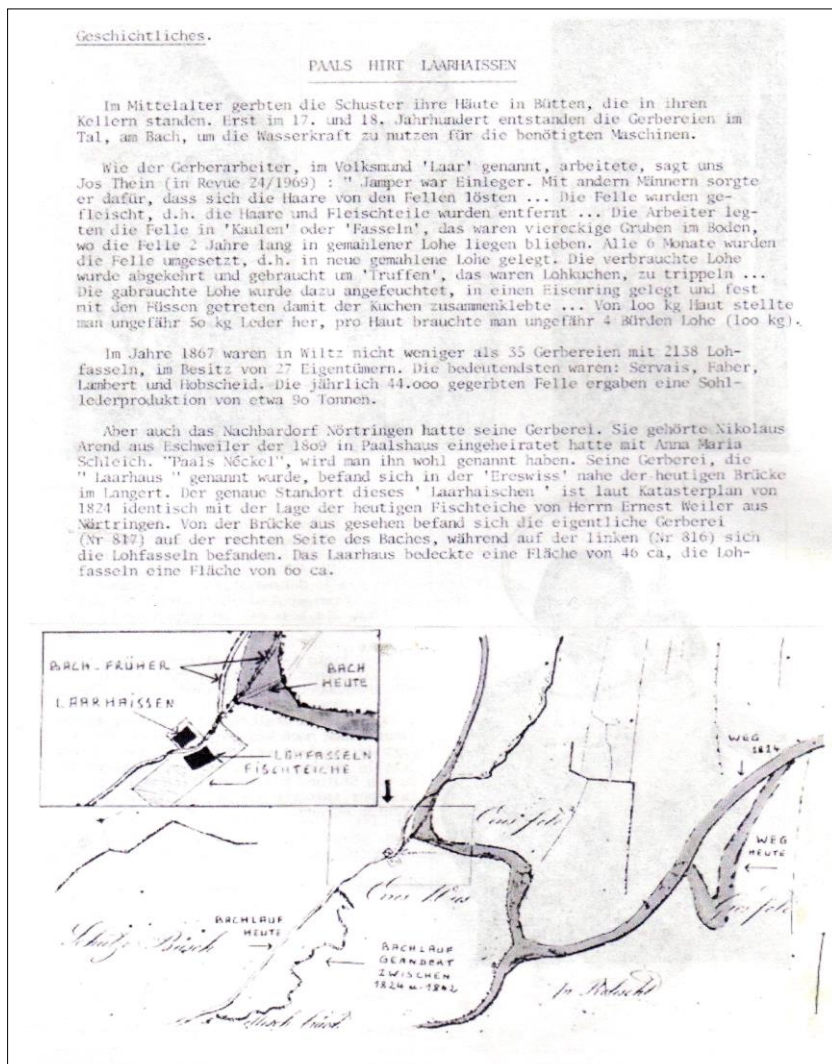
Geistliches Konzert in Winseler. – Bericht von C.G.

Steinkreuze in Soller – Bericht von Marie-Thérèse Tholl

Straßburgbesuch des SIW bei H. Ernest Mühlen

Die Kirchenstatuen von Donkols (F.D.)

Geschichtliches:



Wenn auch die Bezeichnung "beim Laarhaissen" heute noch im Sprachgebrauch ist, so können sich unsere Älteren Mitbürger nicht mehr an die Existenz dieser Gerberei, die wohl schon um 1900 nicht mehr zu sehen war, erinnern. Der Ort "beim Laarhaissen" ist jedoch in bester Erinnerung als Wäscheplatz (vielleicht wegen des dort angefallenen unvermeidlichen Dorfklatsches unser Grossmütter).

Die 'Ereswiss' hat viel gehört und gesehen in 150 Jahren. Da wurde gegerbt, dann Wäsche geklopft, heute werden bei ihr schmackhafte Fische gezüchtet.

Woher kommt das Wort "Laar"? Laar kommt von -die LAUGE. Gemeint ist die Gerbflüssigkeit, die Felle wurden in der Lohlauge gegerbt. Die Gerberei = d'Larei = d'Laarhus. Ein Gerber = e Laar. Daraus entstand der Familienname Lauer.

G.K.

Der letzte Herr von Grümelscheid und seine Nachkommen.

(Genealogisches Fragment)

Jean Baptiste de Waha war das älteste Kind des, 1764 mit Marie Françoise de Steinbach aus den Grümelscheider Geschlecht verheirateten, Baron Joseph Ernest de Waha (von ihm stammt der Ausspruch: Grabicht, Grabicht, du bist reich und ich bin arm). Jean Baptiste de Waha wurde geboren am 23.08.1765, heiratete am 30.09.1794, also zehn Jahre nach der sagenumwobenen Familientragödie, Marguerite Lutgen aus Schützenhaus von Nörtringen, Tochter von Johann Lutgen und Josepha Kneip. Aus demselben Nörtringer Haus stammt auch Nicolas Lutgen, der mit Marie Ernestine de Waha, der Schwester von Jean Baptiste de Waha, verheiratet war.

Jean Baptiste de Waha hatte sieben Kinder, das erste (Henri) geboren 1795, das letzte 1815 ? Er starb entweder 1814/15 in Lüttich (E. Friedrich - Die Gemeinde Winseler) oder 1808 in Luxemburg (laut Heiratsakt Nicolas II de Waha-Vitry 1856). Ein Teil seiner bis in unsere Tage bekannten Nachkommen sind in der nachfolgenden Zusammenstellung kurz zusammengefasst.

Es folgt der Familienstammbaum. (GK)

Eis Bësche musseliewen. (Gedicht von Marianne Boentges)

4 Fotoen vun de Grümmeleschter Bengelen.

Burgbrennen in Donkols (F.D.) und Nörtringen (Guy Scholzen)

Vereinsnotizen

- **Winseler:** Kirmesbal am 18. Mai in der Auberge Campagnarde in Winseler (Karteclub)
- **Nörtringen:** Kirmes zu Näertrech Sonndeg 19. Mee zu Näertrech beim Léontine
- **Schleef:** Club des Jeunes Donkels-Soller invitiert fir den 31. Mee op séng Disco an der Schleef.
- **Berlé-Pommerloch:** Jeunesse Berlé-Pommerloch und Sparverein Nothum unternehmen eine Busreise nach Bellaria.
- **Donkols:** Sparverein „Donkels Wollef“ lädt seine Mitglieder zur Maifeier ein.

Zivilstand der Gemeinde Winseler

Witze